

A woman with long, wavy brown hair and numerous colorful tattoos on her neck, arms, and legs is the central figure. She is wearing a black top and has her arms crossed. The background is a solid, deep red color. The text 'DIE 14-TAGE-CHALLENGE' is overlaid in white, serif font, with a thin horizontal line separating it from the subtitle below.

DIE 14-TAGE- CHALLENGE

14 Tage lang jeden Tag wissen,
was du postest.

ANNE SCHWARTE



DU WEISST, DASS DU POSTEN SOLLTEST. DU WEISST NUR NIE WAS.

Dafür ist diese Challenge da. 14 Tage lang bekommst du jeden Tag eine Aufgabe: was du zeigst und warum es wirkt.

Jede Aufgabe sagt dir nur das Was. Wie du es zeigst und was du dazu schreibst, kommt von dir. Deshalb sieht die Challenge bei jedem Artist anders aus, obwohl alle dieselben Aufgaben machen.

Woche 1 zeigt dein Handwerk. Woche 2 den Menschen dahinter. Beides braucht es, damit jemand bei dir bucht.

www.anneschwarte.com

ÜBER MICH

ANNE SCHWARTE

Tattoo Artist & Mentorin



WILLKOMMEN ZU MEINER 14-TAGE-CHALLENGE

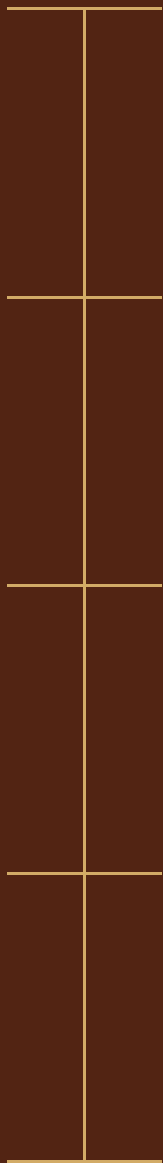
Ich bin Anne Schwarte, seit über 15 Jahren Tattoo Artist und spezialisiert auf Realistic und Cover Ups.

Lange habe ich wenig von meiner Arbeit gezeigt. 2024 habe ich angefangen, regelmäßig zu posten. Ein einziges Reel brachte mir 21.860 neue Follower und deutlich mehr Anfragen.

Dabei habe ich verstanden: Du brauchst nicht ständig neue Ideen. Dein Arbeitsalltag bietet genug Inhalte – du musst sie nur zeigen.

Genau dabei hilft dir diese Challenge. 14 Tage lang weißt du jeden Tag, was du posten kannst.

SO FUNKTIONIERT DIE CHALLENGE

- 
- | | | |
|-------|---|---|
| REGEL | 1 | Ein Tag, eine Aufgabe. Nicht vorarbeiten, nicht stapeln. |
| REGEL | 2 | Es gibt keine Textvorlagen. Schreib so, wie du redest. Dein Ton ist der Grund, warum dir Leute folgen und nicht jemand anderem. |
| REGEL | 3 | Fertig ist besser als perfekt. Keine Aufgabe braucht länger als 20 Minuten. Wenn du länger brauchst, machst du sie zu groß. |
| REGEL | 4 | Hake jeden Tag im Tracker ab. Das klingt banal. Es wirkt trotzdem. |
| REGEL | 5 | Markiere mich in deiner Story, wenn du eine Aufgabe gepostet hast. Ich schaue vorbei. |

Ein verpasster Tag ist kein Abbruch. Mach am nächsten Tag einfach weiter.

DEIN TRACKER

	TAG	01	Die Kleinigkeit
	TAG	02	Abgeheilt zählt
	TAG	03	Die unsichtbare Entscheidung
	TAG	04	Der Fehler von früher
	TAG	05	Das Prozess-Reel
	TAG	06	Der Story-Tag
	TAG	07	Das Detail
	TAG	08	Warum du tätowierst
	TAG	09	Dein Arbeitsplatz
	TAG	10	Die Kundengeschichte
	TAG	11	Die eine Frage
	TAG	12	Das Wanna-do
	TAG	13	Damals und heute
	TAG	14	Der Vorstellungspost

W O C H E

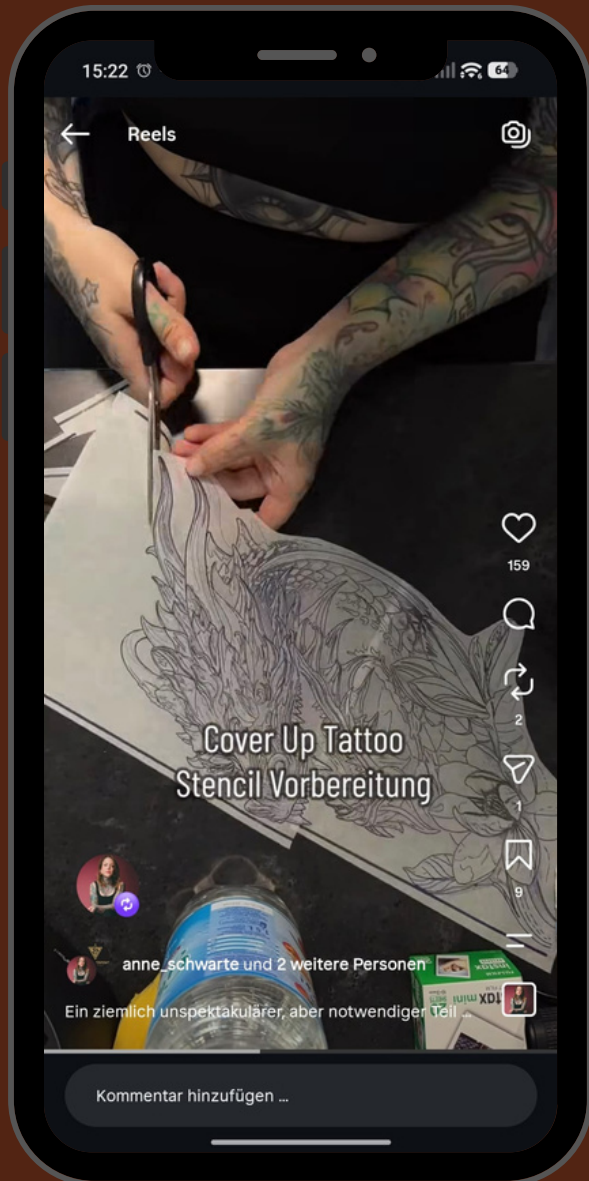
01

DEIN HANDWERK
SICHTBAR MACHEN

TAG 1 — DIE KLEINIGKEIT

DEINE AUFGABE

Filme eine Kleinigkeit aus deinem Arbeitsalltag. Farben anmischen, Maschine vorbereiten, Stencil drucken. Irgendwas, das für dich so normal ist, dass du es nie zeigen würdest. Poste es als Reel mit einem Satz dazu.



WARUM DAS WIRKT

Was für dich Routine ist, hat außer dir noch niemand gesehen. Diese kleinen Momente holen die Leute in deinen Alltag, ohne dass du dafür etwas inszenieren musst.

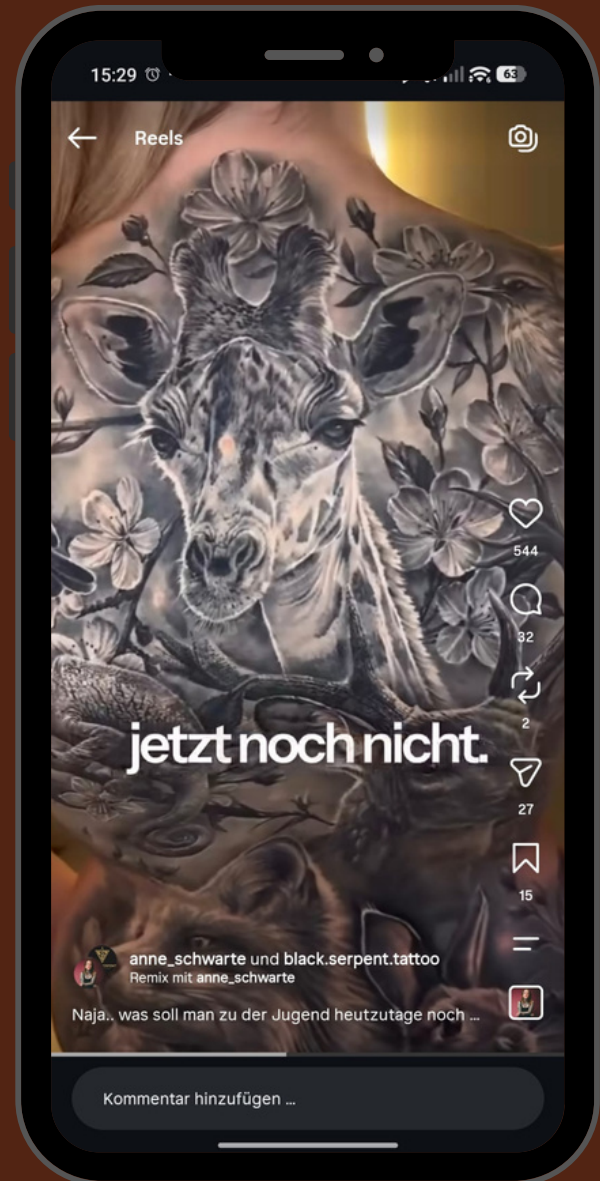
TAG 2 — ABGEHEILT ZÄHLT

DEINE AUFGABE

Such eine Arbeit raus, von der du ein abgeheiltes Foto hast. Poste das abgeheilte Ergebnis, gern neben dem frisch gestochenen Bild, und schreib dazu, wie alt das Tattoo ist.

WARUM DAS WIRKT

Frisch gestochen sieht fast alles gut aus. Abgeheilt zeigt, was wirklich bleibt. Wer abgeheilte Ergebnisse zeigt, hat nichts zu verstecken, und das merkt man deinem Profil an.



TAG 3 — DIE UNSICHTBARE ENTSCHEIDUNG

DEINE AUFGABE

Nimm eine deiner Arbeiten und erkläre eine einzige Entscheidung, die man dem fertigen Tattoo nicht ansieht. Platzierung, Größe, Lichtführung, Leserichtung. Eine Entscheidung, nicht fünf.



WARUM DAS WIRKT

Das Bild zeigt das Ergebnis, dein Text das Denken dahinter. Das unterscheidet dich von jemandem, der Vorlagen absticht.

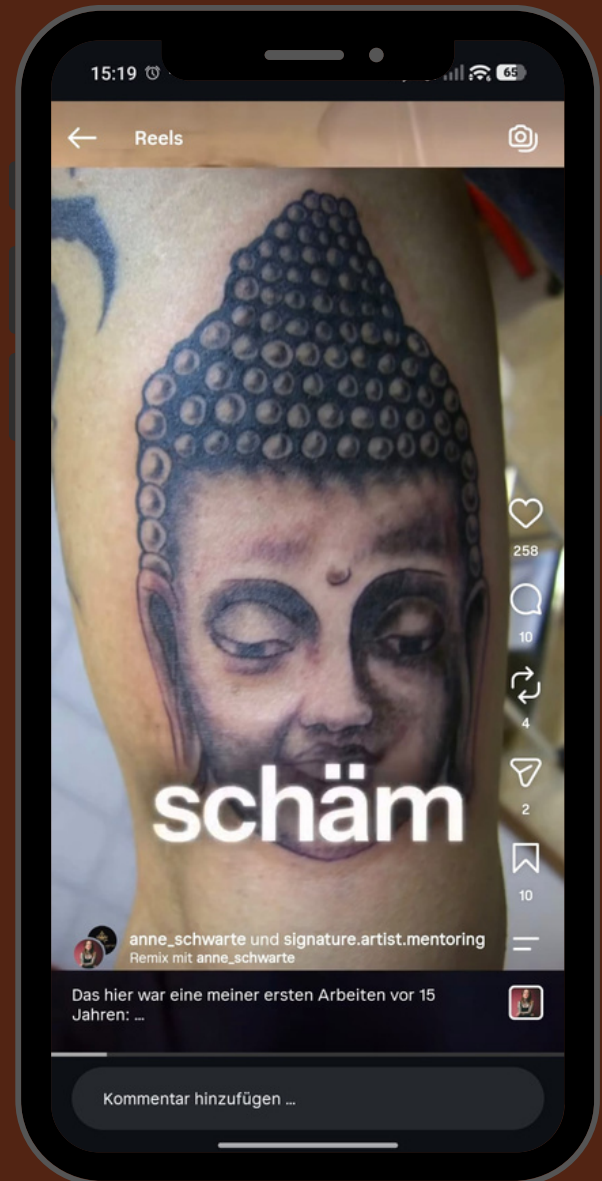
TAG 4 — DER FEHLER VON FRÜHER

DEINE AUFGABE

Erzähl von einem Fehler, den du früher gemacht hast und heute nicht mehr machst. Fachlich oder im Umgang mit Kunden. So, wie du es einem Kollegen erzählen würdest.

WARUM DAS WIRKT

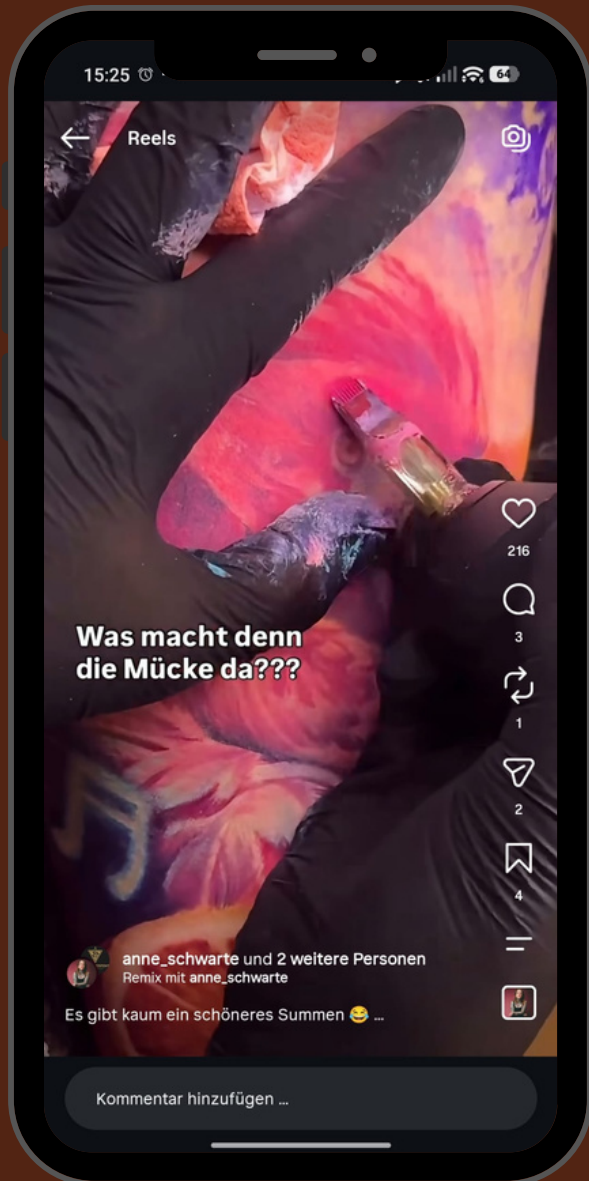
Wer offen über eigene Fehler spricht, wirkt souverän. Das Gegenteil von dem, was viele befürchten. Und es zeigt, dass du dich entwickelt hast, ohne dass du dich selbst loben musst.



TAG 5 — DAS PROZESS-REEL

DEINE AUFGABE

Filme echte Arbeit. Eine Linie ziehen oder ein Shading setzen. Ohne Trend und ohne aufwendigen Schnitt, ein Take reicht.



WARUM DAS WIRKT

Menschen schauen Handwerk gern zu, viel länger als du denkst. Eine ruhige, echte Aufnahme hebt sich von den überproduzierten Reels ab, und die Leute bleiben dran.

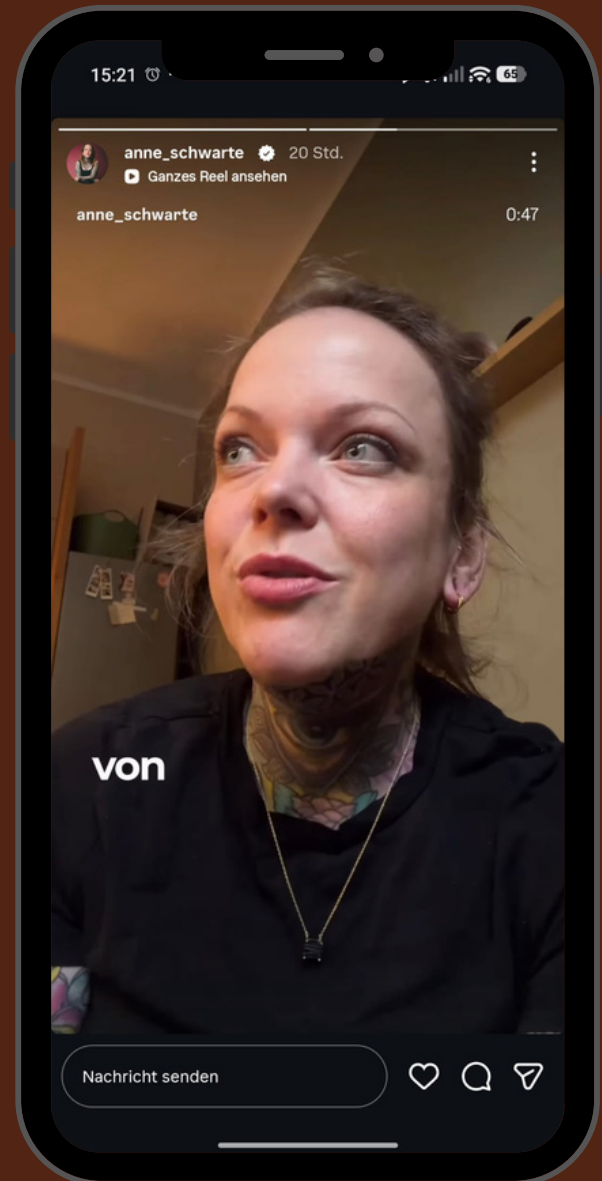
TAG 6 — DER STORY-TAG

DEINE AUFGABE

Heute kein Feed-Post, heute Story. Nimm die Leute durch deinen Tag mit: was gerade ansteht, woran du sitzt. Und stell am Ende eine Frage mit dem Frage-Sticker, auf die du wirklich Antworten willst.

WARUM DAS WIRKT

Die Story erreicht die Menschen, die dir schon folgen. Dort entsteht Nähe, und die Antworten auf deine Frage sind Material für neuen Content.



TAG 7 — DAS DETAIL

DEINE AUFGABE

Nimm eine Arbeit und fotografiere oder filme ein einziges Detail ganz nah. Eine Kante oder einen Übergang. Etwas, das beim schnellen Scrollen niemand sieht.



WARUM DAS WIRKT

Ein Detail zeigt Können oft stärker als das Gesamtbild, weil man sieht, wo du hinschaust. Und ein ungewöhnlicher Bildausschnitt stoppt den Daumen.

W O C H E

02

DER MENSCH HINTER
DER MASCHINE

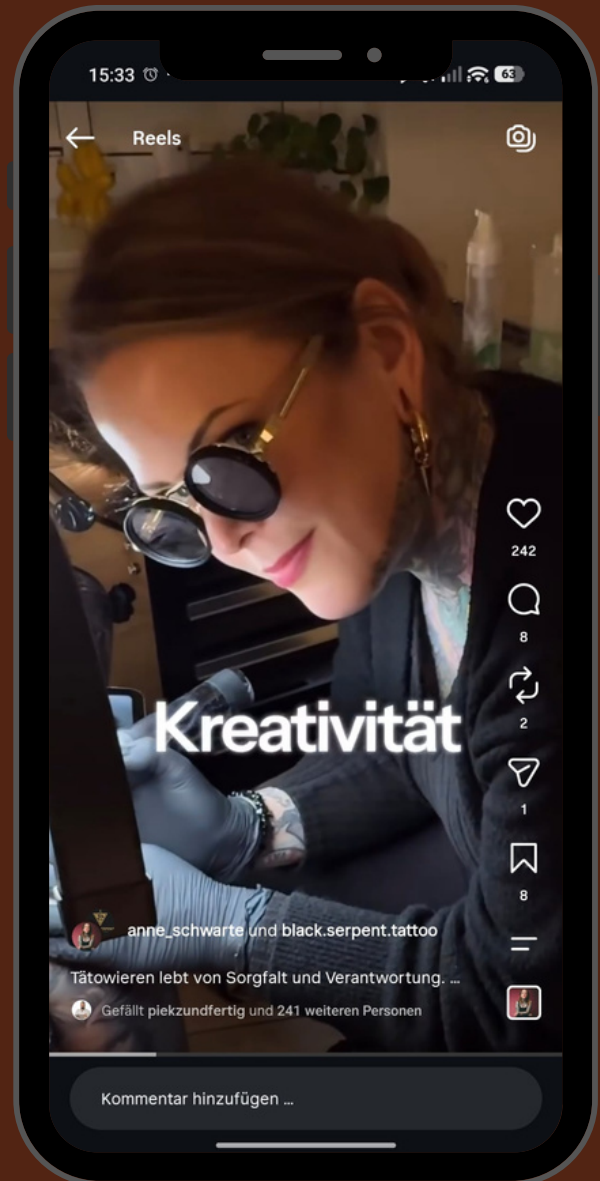
TAG 8 — WARUM DU TÄTOWIERST

DEINE AUFGABE

Beantworte in einem Post die Frage, warum du tätowierst. Als kurzes Video oder als Text über einem Foto von dir bei der Arbeit. Ehrlich, ohne Pathos.

WARUM DAS WIRKT

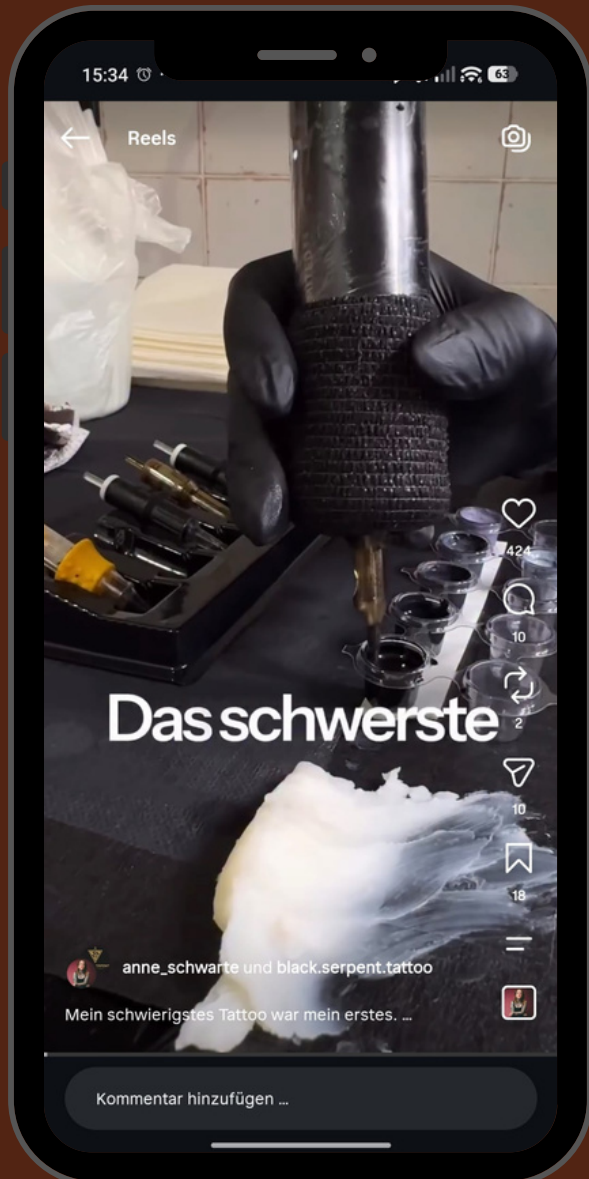
Motive kann man vergleichen, deine Geschichte nicht. Und am Ende buchen Leute bei einer Person, nicht bei einem Portfolio.



TAG 9 — DEIN ARBEITSPLATZ

DEINE AUFGABE

Zeig deinen Arbeitsplatz, so wie er wirklich ist. Ein Foto oder ein kurzer Schwenk. Vorher aufräumen ist erlaubt, verstellen nicht.



WARUM DAS WIRKT

Wer ein Tattoo bucht, will vorher wissen, wo er da hingeht. Dein Arbeitsplatz beantwortet Fragen, die Kunden nie laut stellen: Ist es hier sauber? Fühle ich mich wohl?

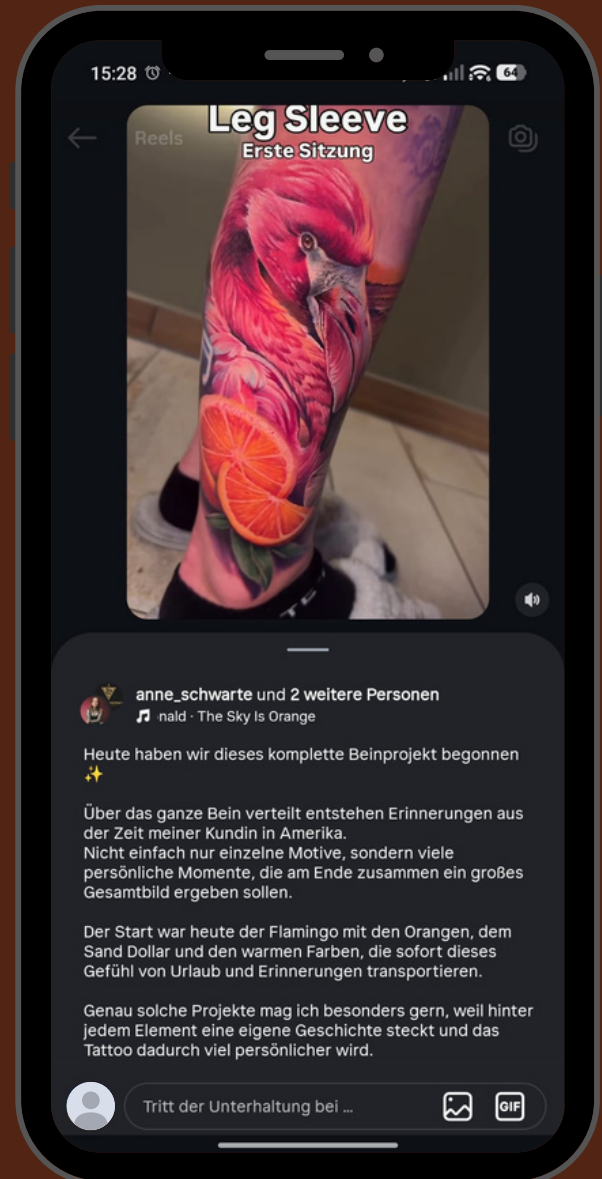
TAG 10 — DIE KUNDENGESCHICHTE

DEINE AUFGABE

Erzähl die Geschichte hinter einem Tattoo, das du gestochen hast. Anonymisiert und nur, wenn die Person einverstanden ist. Es geht um die Bedeutung, die das Stück für den Menschen hat.

WARUM DAS WIRKT

Eine Geschichte bleibt im Kopf, ein Motiv allein nicht. Wer sie liest, fragt sich automatisch, welche Geschichte er selbst auf die Haut bringen würde.



TAG 11 — DIE EINE FRAGE

DEINE AUFGABE

Beantworte die Frage, die dir Kunden am häufigsten stellen. Tut das weh? Was kostet das? Wie lange hält das? Wie läuft ein Termin ab? Wähl deine häufigste und beantworte sie ausführlich und ehrlich.



WARUM DAS WIRKT

Jede beantwortete Frage macht eine Anfrage leichter. Und der Post arbeitet dauerhaft für dich, weil du ihn künftig jedem schicken kannst, der das fragt.

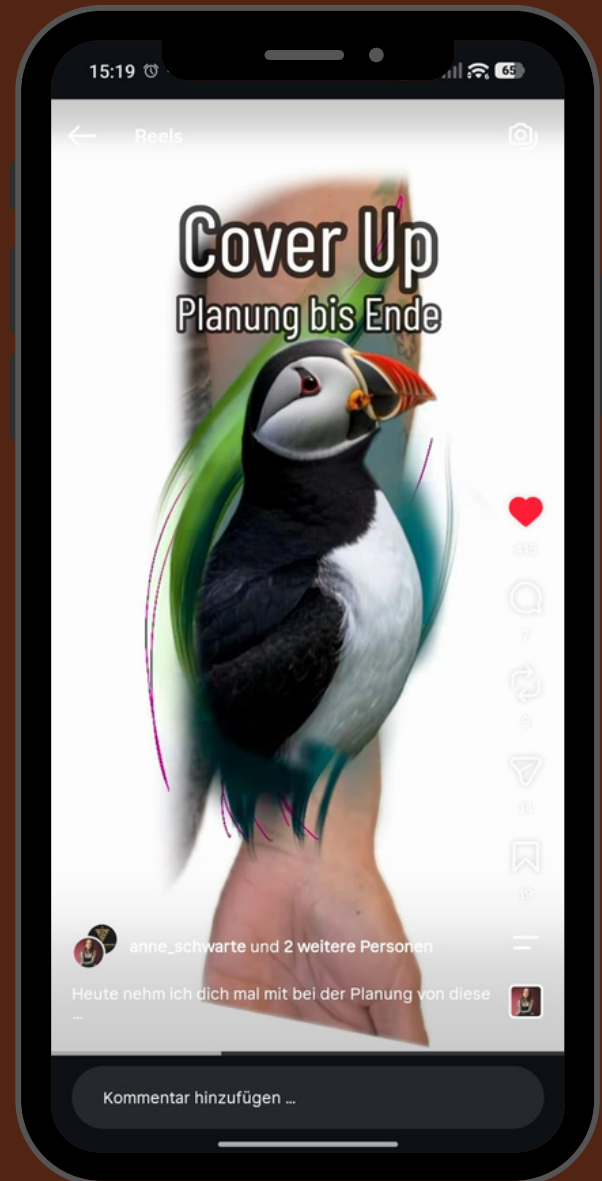
TAG 12 — DAS WANNA-DO

DEINE AUFGABE

Zeig einen Entwurf aus deinem Ordner, den du unbedingt stechen willst, und schreib dazu, warum dich der reizt.

WARUM DAS WIRKT

Ein Wanna-do zeigt, wohin du willst. Wer nur zeigt, was bestellt wurde, bekommt mehr vom Gleichen. So können Leute nach dem fragen, worauf du wirklich Lust hast.



TAG 13 — DAMALS UND HEUTE

DEINE AUFGABE

Zeig eine frühe Arbeit von dir neben einer aktuellen. Wenn du keine alten Fotos hast, erzähl stattdessen, wie deine Anfänge aussahen.



WARUM DAS WIRKT

Entwicklung kann man nicht faken. Sie zeigt, dass hinter deiner heutigen Arbeit Jahre stecken, ohne dass du es behaupten musst. Und sie macht anderen Artists Mut.

TAG 14 — DER VORSTELLUNGSPOST

DEINE AUFGABE

Das Finale. Schreib einen Vorstellungspost: wer du bist und wofür man zu dir kommt. Ein gutes Foto von dir dazu. Dann pinne den Post oben in deinem Profil an.

WARUM DAS WIRKT

Wer durch die letzten 13 Tage auf dich aufmerksam wurde, landet auf deinem Profil und will wissen, wer du bist. Dieser Post beantwortet das. Und er arbeitet ab heute jeden Tag für dich, auch wenn du nichts postest.



UND JETZT?

14 Tage lang wusstest du jeden Morgen, was du postest. Kein Grübeln, kein leerer Feed.

Die Frage ist: Was passiert an Tag 15?

Die Challenge hat dir zwei Wochen lang das Denken abgenommen. Was sie dir nicht gibt: das System dahinter. Wie du selbst entscheidest, was du wann postest, und wie aus einzelnen Posts ein Auftritt wird, der für dich arbeitet.

Daran arbeite ich mit Tattoo Artists in meinem Online-Programm. Wenn du wissen willst, wie es nach Tag 14 weitergeht, schreib mir eine DM oder schau in meinem Profil vorbei.

Anne Schwarte

